

[Weitere Angaben: <https://smb.museum-digital.de/object/179554> vom 16.04.2024]

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Christian Stoess [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Köln: Hermann von Wied, Nachahmung</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18254265</p>
--	---

## Beschreibung

Nachprägung unbekannter Herkunft von grobem Stil.

Vorderseite: h über vierfeldigem Wappen Köln/Mainz/Bayern/Trier in einem Kreis aus ca. 21 Perlen.

Provenienz: Eingang in den Bestand des Münzkabinetts vor 1930.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.20 g; Durchmesser: 14 mm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1520-1532

wer

wo Köln-Deutz

Hergestellt wann 1520-1532

wer

wo Zons

Beauftragt wann

wer

Hermann V. von Wied (1477-1552)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Deutschland

[Zeitbezug]      wann      15. Jahrhundert  
                         wer  
                         wo

## Schlagworte

- Fälschung
- Geistlicher Fürst
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Neuzeit
- Pfennig (Schüsselpfennig)
- Silber
- Spätmittelalter

## Literatur

- H. Buchenau, Untersuchungen zu den spätmittelalterlichen Münzreihen von Pfalz, Mainz, Elsass, Hessen (1925) Nr. 167..
- Vgl. für das Vorbild: A. Noss, Die Münzen der Erzbischöfe von Cöln 1306-1547 (1913) Nr. 603.